

24.07.2009 - 11:57 Uhr

## **VKF: Hagelzug verursacht erneut grosse Schäden an Schweizer Gebäuden - Richtige Materialwahl für die Gebäudehülle verhindert Hagelschäden**

Bern (ots) -

Das Hagelereignis von diesem Donnerstag bestätigt die statistischen Erhebungen der Kantonalen Gebäudeversicherungen. Seit den 90er Jahren stellen sie in der Schweiz einen deutlichen Anstieg der Hagelschäden fest. Die Grenze der durch Hagel verursachten Gebäudeschäden von CHF 60 Millionen wurde zwischen 1998 und 2008 insgesamt sieben Mal überschritten. Das gestrige Hagelereignis ist in diesem Jahr nicht das Erste. Im Mai 2009 verursachte ein Hagelzug im Kanton Thurgau Schäden von über CHF 35 Millionen. Somit wird auch im laufenden Jahr die CHF 60 Millionen-Schadengrenze an Gebäuden überschritten. Die meisten dieser Schäden können durch die richtige Materialwahl beim Bau der Gebäudehüllen verhindert werden.

Bei der Materialwahl am Gebäude stellen die Kantonalen Gebäudeversicherungen ihren Kunden sowie den Architekten und Planern ein wirksames Prüfinstrument zur Verfügung. Das Schweizer Hagelschutzregister ist eine Online-Plattform, die Baumaterialien nach ihrer Hagelwiderstandsfähigkeit einteilt. Der Nutzer dieser Plattform kann mittels Produkteingabe die Widerstandsfähigkeit des an seinem Haus verwendeten Baumaterials prüfen. Nicht nur die zunehmende Energie bei Hagelunwettern durch grössere Korndurchmesser - gestern wurden in der Region Freiburg Korngrössen mit Durchmessern von über 5 cm und einer Fallgeschwindigkeit von 110 km/h beobachtet - beeinflussen die Hagelschäden. Bei der modernen Bauweise vor allem bei Büro- und Verwaltungsbauten werden heute hagelempfindlichere Materialien eingesetzt als vor 50 Jahren. Die Schadenanfälligkeit hat vor allem dadurch zugenommen, dass vermehrt Sonnenschutzsysteme eingesetzt werden, deren Hagelwiderstand häufig gering ist.

Um einen Anhaltspunkt über den Hagelwiderstand verschiedener Gebäudehüllen zu erhalten, führte die Empa in Dübendorf Hageltests durch. Sie entwickelte ein Verfahren für die Herstellung hagelähnlicher Eiskugeln mit verschiedenen Durchmessern. Dieses bildete die Grundlage des für jedermann zugänglichen Hagelschutzregisters [www.hagelregister.ch](http://www.hagelregister.ch).

Zusatzangaben für die Redaktion:

Broschüre: [www.vkf.ch](http://www.vkf.ch) - s. Newsbereich

Kontakt:

VKF  
Leiter Elementarschadenprävention  
Dr. Olivier Lateltin  
Tel.: +41/31/320'22'35  
E-Mail: [lateltin@vkf.ch](mailto:lateltin@vkf.ch)

VKF, Medienstelle  
Rolf Meier  
Tel.: +41/31/320'22'82  
E-Mail: [meier@vkf.ch](mailto:meier@vkf.ch)

